



Protokoll 8. Sportobmännersitzung

Im Rahmen der Präsidentenkonferenz Classic - Bowling – Breitensport
am 15.2.2014 in Wien

1 Begrüßung

- Begrüßung der Anwesenden – siehe beiliegende Teilnehmerliste - durch KUGEL.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3 Wahl des Vorsitzenden

- Im Gegensatz zu den Vorjahren erklärt Kugel, dass ausschließlich Präsident etwas vorschlagen könne und erklärt sich zum Vorsitzenden

4 Genehmigung Protokoll 2013 + Tagesordnung 2014

- Protokoll 2013 mit wurde am 12.3.2013 versendet, es gab keine Rückmeldung. Zusätzlich wurde Protokoll 2013 heute nochmals verteilt - kein Einspruch, daher gilt es als angenommen.
- Tagesordnung versendet, kein Widerspruch, daher Tagesordnung angenommen

5 Präsident ÖSKB - Kocsis

5.1 Kurzbericht im Rahmen Bowlingkonferenz

- Appell - aktiv zu werben für Mitglieder, Bowling leicht positiv, Klassik problematisch.
- Funktionäre sollen Gesamtinteresse vor Eigeninteresse stellen. Nicht rasonieren über gestern sondern zukunftsorientiert denken & arbeiten.
- Sportförderung – neues Gesetz ist eine Chance
- Breitensport – Thema Nachmittagsstzung – Mitglieder gewinnen wie? Mit Angebot.
- Bundesländermeisterschaft Nachwuchs ist ein Anliegen Kocsis – SCT: es gibt bereits eine halbe Idee, sh. Pkt. 11.
- Förderungen – div. Probleme und teilw. Überschneidungen bei Einreichung
- Ausbildung ist wichtig, weitermachen und intensivieren. Generell ist schon viel geschehen, aber nicht nachlassen. Ideen der Länder auch an Kocsis per Mail übermitteln.
- BLM wird unterstützt – sh. auch bei LV22
- Auch auf ÖSKB-Seite „nur“ ehrenamtliche Funktionäre mit allen Schwächen und Stärken, haben auch nicht rund um die Uhr Zeit für Bowling.
- Maturaprojekt über Bowling/Kegeln angedacht – wie wird der Sport interessant?
- DOPING: Pool Nationalteam ist zu melden für Bowling – Dopingliste
- KUGEL: Wie ich vor 45 Jahren anfang. Dank für Erwähnung Ausbildung, Lob für Fuchs & Linduska
- SCHÖN: Bundesländermeisterschaften sind heute noch eigener TO-Punkt

5.2 Im Rahmen der Gesamtkonferenz.

- Berichte & Diskussion zu Förderungen, Schulmeisterschaften, Projekteinreichungen etc.
- Details im Protokoll Nguyen

6 Vizepräsident ÖSKB Bowling - Kugel

- **Statements erfolgen gleich mit Sitzungseinleitung:**
- Umbauarbeiten bei diversen Hallen nötig – Kosten Post 0,4 Mio. bzw. Prater 0,2 Mio. – Pachtverträge gehen lt. Kugel in Post bis 2020, im Prater bis 2016.
- Kugel erklärt, dass in Wien die Mitgliederzahlen gesteigert wurden.
- Jugendsichtung Richtung Team sh. Schön
- BSFF + BSFG wurden gestern bereits bei Kassiertagung ausführlich besprochen.
- Gibt Fuchs das Wort zu Pkt.9.

7 Berichte der Landesverbände

7.1 Allgemein

- Altersstruktur problematisch – Österreichdurchschnitt knapp 45 Jahre, LV OÖ fast 48 und Wien ~ 47 noch älter – Wien hat mehr C-Senioren als andere Länder Gesamtmitglieder.
- Thema auch bei Gesamtsitzung thematisiert, siehe Beilagen.

7.2 LV 21 - Burgenland

- Burgenland weiter weißer Fleck in der Bowlinglandschaft. Halle Mattersburg wurde nach Jahren der Ankündigung gebaut, aber leider nur 8 Bahnen und vor allem sportlich sinnlose Schnurbahnen

7.3 LV 22 - Kärnten

- POLZER: Jugend – Arbeit wieder angefangen, dzt. 14 Neue die alle 2 Wochen spielen, 6 Spieler betreuen wechselweise. Damen – derzeit bereits 22
- LINEK: Sportschnuppern waren 3 Termine, Schuhe vom LV beige stellt:
- 12.-17.6.2014: Specials Olympics – Bowling in Klagenfurt
- KOCSIS: solche Events sofort ÖSKB melden wegen möglicher Förderansuchen. BLM Nachwuchs wird von ÖSKB finanziell unterstützt.
- SCT: lt. ÖSKB Ende 2013: 22 Da i.M. 43 J. (1 < 20), 54 He i.M. 38 J. (5 < 20),

7.4 LV 23 - Niederösterreich

- 99 Mitglieder, davon 14 Damen + 49 sind aktiv, 5 Jugendliche
- 3 neue Schiedsrichter
- 2013 kam Gehörlosenverein dazu
- Facebook-Seite wurde installiert, Artikel in Bezirksblatt
- Purgstall will nicht, alle Vereinsspieler haben sich „verlaufen“
- Es wird an die Möglichkeit erinnert, Jugendturniere in Wien mitzuspielen für St. Pölten und Wr. Neustadt – dzt. nicht.
- Anmerkung SCT: 2007 plante man in Amstetten 24 Bahnen ...
- SCT: lt. ÖSKB Ende 2013: 23 Da i.M. 42 J. (1 < 20), 65 He i.M. 40 J. (9 < 20),

7.5 LV 24 - Oberösterreich

- SCT berichtet lt. tel. Hamberger über Bahnenprobleme Orange Cube, stillgelegte Tornado, optimierte Pasching und leider nur Schnurbahnen in Steyr – 4 Hallen und nur eine gut nutzbar.
- SCT: lt. ÖSKB Ende 2013: 22 Da i.M. 48 J. (0 < 20), 70 He i.M. 45 J. (4 < 20),

7.6 LV 25 - Salzburg

- Vorstand läuft besser, früher alles an Felix, jetzt guter Sportobmann + Schriftführer
- 81 Spieler, davon 19 Frauen. Viele gute aufgehört, will alte zurückholen mit Freistarts
- Skylight macht Sorgen – Pacht, Verkauf etc. – Sbg. will aber beide Hallen bespielen. Verkauf angedacht, Pachtverlängerung geht nur 10 Jahre, dafür aber Investition nötig.
- Drittel des Budgets für Jugend
- Ranglistenbewerbe auch offen für Betriebsliga etc., aber schwierig
- Einige junge Schiedsrichter.
- **SCT: lt. ÖSKB Ende 2013: 20 Da i.M. 42 J. (2 < 20), 80 He i.M. 40 J. (7 < 20),**

7.7 LV 26 - Steiermark

- Unverändert stillgelegt, Leoben geschlossen, Fohnsdorf nur Schnür, Wolfsberg nur 4 Bahnen (nur Schnüre, Verbandsspieler sind nach dortiger Meinung



7.8 LV 27 - Tirol

- 47 Herren + 16 Damen aktiv, Kai + Jessica Hallenverbot
- Neue Damen und einige Jugendliche kamen dazu, bei Mixed bereits Teilnahme möglich.
- 2013 Differenzen Vorstand & Halle
- Andrea Rosenberg (Eder) hat Halle Innsbruck übernommen, guter Zustand, Meisterschaften ohne Probleme
- Teambewerbe Wörgl, Einzel/Doppel in Innsbruck.
- Im Juli in Innsbruck ein Welle1-Termin (Radiosender), Kontakt mit Tirol-TV hergestellt.
- Bowlingschule betreut von der Halle, LV will sich einbringen, auch mit Hort-Kids
- **SCT: lt. ÖSKB Ende 2013: 24 Da i.M. 37 J. (1 unter 20), 59 He i.M. 37 J. (2 < 20),,**

7.9 LV 28 - Vorarlberg

- Theoretisch 123 gemeldet, 85 in All Event, davon 15 Damen (von 30)
- Tag der offenen Tür 2013 in Bludenz
- 4. Halle im Gespräch – Feldkirch.
- Versuch Medien – in beiden Zeitungen + Radio + Internet. STM Mixed auch im TV
- Für STM Mixed - Angebot Hotel 2 Nächte Wellnessstempel + ÖBB um € 199 – Infos Wilfinger an Schön für Homepage folgen
- Kugel/Körper erwähnen Tulip (ehem. Thüringerhof) als potentielles Quartier in Wien
- Wilfinger will Foto aller startenden Doppel – alle LV wurden per Mail v. 16.2.2014 ersucht, Fotos zu liefern – ggf. sind Bildrechte zu klären – aber Veranstaltungsfotos sind üblicherweise für diesen Zweck frei.
- **SCT: lt. ÖSKB Ende 2013: 29 Da i.M. 36 J. (3 unter 20), 96 He i.M. 35 J. (15 < 20),,**

7.10 LV 29 - Wien

Söllner:

- Sportjahr begann mit Schließung Florido, Spielbetreib wieder ab Jänner und alles gut
- Einige Mannschaften verloren – 4 He. +2 Da.
- Teilnehmerzahlen RL + Quali-STM sind rückläufig
- Sonst Spielbetrieb reibungslos

Körper:

- Vereine namentlich aufgehört, Mitglieder ~ gleich um die 750
- Mangel an Jugend immer, auch Hallen und Vereine müssen kämpfen
- Neuwahlen LVWB im Mai, Max kandidiert nicht mehr
- Ziel – je Verein ein Übungsleiter

- Linduska/Eisner waren auf Sportseminaren
- Auf und ab bei Jugendtermin Mittwoch Plus – dzt. 0 – 5 Teilnehmer
- Körber thematisiert Rauchen bzgl. „Verdampfer“ – lt. SCT ist gemäß Sportordnung sowieso „jede Art von Rauchen“ verboten.
- KÖR+KUG erklären Tag des Sports.

Eisner:

- LV29 sitzt mit Classic zusammen, bereits 2 Termine, Angebot waren beschichtete Platten – alles in guten Händen, nächster Termin Classic/Bowling im März
- Günstige Preise für Jugend-Cup „offen2, 6 Termine
- Berichtet über Youth Sports Festival

weiteres

- KÖRBER. Diskussion Ölbilder in Wien 1:7 bis 1:9, STM eher 1:3
- FUCHS: auch Ölmenge wesentlich
- SCT: lt. ÖSKB Ende 2013: 189 Da i.M. 47 J. (12 < 20), 551 He i.M. 49 J. (25 < 20),

8 SR-Obmann - Schindler

- Bewerbe gut abgewickelt, grundsätzlich alles o.k., nicht viele Neuerungen
- Unterstützung der LV bei der Ausbildung möglich, aber grundsätzlich (sh. Prot. 2013) ist Schulung Landessache.
- SR-Wien betreuen heuer Gehörlosen-EM sowie Betriebs-EM
- BRACKE: Sbg hat neue SR geschult

9 Sportkoordinator Nachwuchs - Fuchs

- 3 Jahre Sportkoordination ÖSKB, Suche nach Ausbildungsweg für ganz Österreich
- Appell, dass jede@ ihre/seine Aufgaben durchführt und nicht die von Dritten
- Thema Ausbildung, Motorikpark, Multifunktionshallen usw. lt. Rede Schön
- Lage nicht so schlimm wie Kugel andeutete, trotzdem – es kommt mehr Jugend dazu, aber noch immer hören mehr Alte auf.
- Stadlau 95 Mitglieder, davon >20 Jugendliche - aber auch bei Stadlau spielen nicht alle Mitglieder aktiv Meisterschaften.
- Lob für Kärnten und Vorarlberg bzgl. exzellenter Nachwuchsarbeit.
- LINEK: Ausbildung adaptieren? Höheres Level z.B. 5-Schritt, Spieltechnik usw.
- FUCHS: Ausbildung bewusst mit Basics – diese sind wichtige Grundlage für alles – höheres „Level“ als Grundlagenausbildung nicht sinnvoll.
- SCHÖN: Vertrauensperson je Spieler, nicht jeder glaubt Ezzes, auch wenn sie z.B. von Gross kommen
- LINEK: bestätig das bzgl. Jugendlichen – die suchen bei Hallenbesuch „ihre“ Bezugsperson
- SCT zur Erinnerung: Aufgabe Fuchs ist Dialog mit LV wegen Schulungen für die Ausbildung, Hilfeleistung etc.; Nichtaufgabe ist Kontrolle oder Belehrungssportdirektor, Trainer oder Kaderaufstellung, ist nicht zuständig für Strukturen in den LV.

10 BL-Sprecher - Hamberger

- Tel. Vorabstimmung Schön ist erfolgt
- Hamberger für Salzburg als möglichst zentraler Austragungsort der BLM-Damen

- Auch NÖ hat Interesse – für ÖSKB ist seitens der 6 betroffenen Bundesländer der Austragungsort zu vereinbaren – Termin gleichzeitig mit STM ist aber zwingend.

11 ÖSKB Sport allgemein

Themen wurden nicht immer chronologisch sowie teilweise auch in anderen Punkten behandelt, siehe auch dort

**Manche Themen konnten zeitbedingt nur mehr gestreift oder angedeutet werden
Einzelne Wiederholungstexte bereits mehrfach besprochener Themen wurden zur Erinnerung eingefügt**

11.1 Adressen, Verteiler, Verbandsnamen

- Alle LV werden wurden in Sitzung v. 16.2.2013 ersucht, (Erinnerung bei Versendung 12.3.2013) ihre Funktionärs- und Mitarbeiterlisten zu aktualisieren und dem ÖSKB zu übermitteln. Körber reklamiert heute diese Unterlagen heute beim ÖSKB – zumindest Schön ist kein gesammelter Eingang aus den LV bekannt, bitte nachholen
- Schön ersucht, dass die LV die derzeit im Internet jeweils dargestellten Infos (Präsident, Ansprechpartner etc.) überprüfen und gegebenenfalls korrigieren.
- Zusage, ob die jeweilige E-Mail-Adresse des Verbandes oder einzelner Funktionäre dort stehen kann/soll.
- **Ziel ist wie 2013 vereinbart:** Verteilung an Länder nur mehr an Präsident, Vizepräsident (welcher in Wien?), Sportobmann

11.2 Spielpreis

- **Textwiederholung 2013 zur Erinnerung, da scheinbar einzelne LV ihre Vereine / Mitglieder nicht (oder nicht ausreichend) informiert haben und bei STM/ÖM manche überrascht sind.**
- Prinzip der Sportförderung – auch bzw. gerade im neuen BSFG ist, dass es seitens Bund KEINE wie immer gearteten Geldmittel für nationale Meisterschaften gibt. Das von Schön vor einigen Jahren in den Sportobmannersitzungen akkordierte sowie in den Jahressportprogrammen umgesetzte Prinzip, dass alle nationalen Bewerbe in sich kostenneutral sein müssen, gilt daher umso mehr! Diese Kosten umfassen natürlich die Schiedsrichterkosten genauso wie die Spiele, der Nachwuchs zahlt für die ÖM etwas geringere Pauschalsätze.
- Ein Vergleich meinerseits: im Jahr 1997 habe ich im LV Wien Schiedsrichterdienste in den Landesligen gemacht. Kassiert habe ich vor 17 Jahren ATS 41,-- und das waren umgerechnet € 3,--. Der Verbraucherpreisindex zeigt + 38%, da wären die € 3,-- von damals bereits ca. € 4,20. Ganze 17 Jahre später kosten Semifinaltermine Staatsmeisterschaften ganze € 3,50 und die Finalbewerbe einen Bruchteil davon.
- Spielpreis (ÖSKB zahlt den Hallen) wurde 2013 nach etlichen Jahren von € 2,-- auf € 2,20 erhöht, Semifinale + Vorrunden kosten seit 1.7.2013 € 3,50, Nachwuchs bekommt günstigeren Pauschalpreis.
- Senioren spielten zuletzt extrem billig – durch teilweise geringe Teilnehmerfelder und Gratisfinale war der mittlere Spielpreis der Saison 2012/2013 etwa € 2,09 für alle Senioren und das deckte nicht einmal die Hallenkosten.
- Für Finali zukünftig € 1,- je Spiel, das gilt für alle Seniorenbewerbe. Bei Doppel + Mixed wird ab 26/13 ein k.o.-Finale gespielt, best of 3, kassiert werden einheitlich € 3,-- je Durchgang egal ob 2 oder 3 Spiele.
- Gratisfinale gibt es nur mehr im Teambewerb (5er/4er) als Königsdisziplin der einzige Pflichtbewerb sowie im Einzel für das Round Robin – daraus generieren sich die ECC-Starter.

11.3 Elektrozigaretten, Wasserpfeifen & Co

- Es gibt Wunsch, das Rauchen zu regeln wegen E-Zigaretten, Verdampfer etc.
- SCHÖN: Lt. Schrift 3B ist sowieso „jede Art von Rauchen“ verboten, das impliziert auch solche Verdampfer und ähnliche Dinge

11.4 Doppel nach dem Wiener Modus

- Es gibt keinen Wiener Modus, sondern einen KO-Modus, der vor Jahren in Sportobmännersitzung ÖSKB diskutiert wurde (Vorschlag Hamberger). Dazu wurde damals vereinbart, das Wien den Modus testet. Problem ist dafür auch die ausreichende Bahnenanzahl.
- Im Einzel kommt für STM unverändert kein KO-System – ausführliche Diskussion + Begründung siehe Protokoll vom 19.2.2011 (Sitzung Klagenfurt). Für Doppel bereits vorgesehen, ab 2015 auch im Mixed!

11.5 Austragungsorte & Bewerbvergabe

Bewerbvergabe – Wiederholung von 2008

7.4 Bewerbvergabe allgemein

- Schön informiert alle Verbände, dass in den nächsten Saisonen nicht für jede Halle ein Bewerb möglich ist.
- Bewerbvergabe im 3-Jahres-Programm 2008 – 2011 rd. 2/3 Wien und 1/3 andere Bundesländer.
- Auch Bahnenanzahl bei Vergabe von Bewerbungen in Abhängigkeit von den jeweiligen Startplätze - z.B. Streuung von STM 4er-Damen 6 Teams bis zum Doppel Herren (60 Paaren) ist wichtig.
- Startplätze Einzel/Doppel nicht erweiterbar, ansonsten würden bereits die Hallen mit 32 Bahnen zu klein bzw. zu viele Durchgänge nötig.

Aktuelles Konzept

- Austragungsorte Bewerbe - Liste mit Vorschlag Folgejahre wurde bei Sitzung als Diskussionsgrundlage verteilt, nachstehend komplettiert und so weit möglich chronologisch (grundsätzlich strukturell ÖM, STM besser) gereiht

		BAHNEN		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
		mind.	besser										
CUP		32	32	Florido	Florido	Florido	Florido	Plus	Plus	Wien	Wien	Wien	Wien
STM Do.	Herren	30	32	Plus	Plus	Plus	Plus	Plus	Plus	Wien	Wien	Wien	Wien
STM Do.	Damen	12	22	Florido	Plus/Flo ?	Plus	Flo/Plus	Flo/Plus	Cumberl.	Wien	Wien	Wien	Linz
SENIOREN	EZ He.A+B	14	28	Leoben	Linz	Florido	Florido	Linz	Wien	Linz	Wien	WrNeust	Linz
SENIOREN	EZ Da.+He.C	12	22	Wr.Nst.	Florido	Plus	Plus	Plus	Wien	Wien	Wien	Wien	Wien
SENIOREN	DOP He.A+B	16	26	Salzburg	Wr.Nst.	Plus	Plus	Plus	Wien	Wien	Linz	Wien	Wien
SENIOREN	DOP Da.+He.C	12	22	Plus	Plus	Plus	Florido	Florido	Wien	Wien	Wien	Wien	Wien
JUGEND	Sichtung 1	10	12						Linz	Linz	Linz	Linz	Linz
JUGEND	Sicht. 2 + BLM	14	18	kann wegen BLM noch nicht definitiv beurteilt werden					Salzburg	Wörgl	? offen ?		
JUGEND	Quali 1	8	12							Klagenfurt	Klagenfurt		
STM Ez.	Herren	18	32	Prater/Plus	Plus	Plus	Plus	Plus	Plus	Cumberl	Wien	Wien	Wien
STM Ez.	Damen	12	22	Post/Plus	Plus	Plus	Sbg	Flo/Plus	Flo/Plus	Plus	WrNeust	Wien	Linz
JUGEND	Quali 2	8	12							Linz	? offen ?	? offen ?	? offen ?
JUGEND	Quali 3	8	12							Wien	Wien	Wien	Wien
STM 3er	Herren	14	28	Innsbruck	Wr.Nst.	Florido	Innsbr	Florido	Linz	Wörgl	Wien	Linz	Wien
STM 3er	Damen	12	28	Flo/Post	Linz	Salzburg	Post	Linz	Cumberl.	Klagenfurt	Wien	Wien	Wien
STM Mix	Mix	18	26	Linz	Innsbr.	Leoben	Post	Plus	Plus	Vorarlberg	Wien	Klagenfurt	Wien
JUGEND	ÖM	16	20	Prater/Post	Salzburg	Innsbr.	Plus	Klgft	WrNeust.	Wien	Salzburg	Innsbruck	Lauer
STM 5er	Herren	14	30	Sbg beide	Florido	Plus	Linz	Plus	Plus	Wien	Wien	Wien	Wien
STM 4er	Damen	8+8	30	Sbg beide	Leoben	Wr.Nst	Florido	Plus	Plus	Wien	Wien	Wien	Wien



- Über die Bedingungen für einzelne Bewerbe wird referiert. Beispielsweise > 90% der Senioren aus W+O+N, geht eigentlich nur in den 3 Ländern.
- Jugend tourt durch Österreich. Für andere Bewerbe wurde Modifikation Starterfeld andiskutiert, um mehr Bewerbe auch in kleineren Hallen zu ermöglichen – wobei unter 12 Bahnen gar nichts geht außer evtl. Quali 1+2 Jugend
- STROBL: reklamiert mehr Bewerbe für Bundesländer (siehe dazu oben aus Prot. 2008)
- LINEK: Schön denkt nicht nach
- SÖLLNER: will Jugend und Senioren ÖSKB zusammenlegen und damit Jugendtermin für LV canceln

12 ÖSKB – Jahressportprogramm

12.1 Terminplan Saison 2014-2015.

- Der gesamte Terminplan steht seit dem Vorjahr auf der Homepage des ÖSKB, Schön informiert über die zuletzt im Sinne der LV durchgeführten Anpassungen. Aktualisierter ÖSKB – Terminplan wurde bereits vorweg versendet
 - STM-TRIO auf Ende April verschoben
 - STM-TEAM auf Ende Mai verschoben, gegen STM-Mixed getauscht.
- Mit Verschiebung nach hinten gibt es mehr Zeit für die Ligabewerbe Team + Trio sowie zur Quali für die STM und gleichmäßigere Spielrhythmen in den LV – z.B. alle 2 Wochen am Sonntag Team/Trio Landesligen (LL2 ...) bzw. am Montag die div. Klassen

12.2 Termindiskussion:

- Wien will ÖM Senioren-EZ und Jugend-Quali2 zusammenlegen wegen des daraus resultierenden freien Sonntags für Wien.
- **Würde das erfolgen, so gäbe es trotzdem keinen freien Termin:**
- Nach vorliegendem Plan kann am 6.+7.12.2014 in allen 7 LV **jeder beliebige Termin** (Team, Trio, etc.) angesetzt werden, wo die wenigen (für ganz Österreich etwa 1 Dutzend) Jugendspieler unter 18 bei der Qualifikation in Klagenfurt sind und ALLE anderen zur Verfügung stehen. Der Termin der ÖM-SenEZ steht allen LV für Landesmeisterschaftsbewerbe Nachwuchs aller Altersklassen zur Verfügung.
- Würde Quali 2 + ÖM-Sen zusammengelegt und der „freie“ Sonntag für einen Ligabewerb genutzt, würde ein komplettes Wochenende für einen landesweiten Jugendbewerb mit ALLEN Altersklassen entfallen
- Das aktuelle Programm hat am 1./2.11., 15./16.11., 29./30.11. und 13./14.12. nationale Bewerbe im 2-Wochen-Rhythmus.
- Dazwischen steht jedes andere 2. Wochenende für Landesbewerbe zur Verfügung und das sollte im Interesse aller Ligaspieler aller LV für eine möglichst GLEICHMÄSSIGE Einteilung z.B. der Team- und Trio-Bewerbe etc. genutzt werden.
- Die breite Masse der Bowler möchte erfahrungsgemäß möglichst gleichmäßig verteilte Bewerbe, dies ist auch für alle Vereine und Hallen wegen gleichmäßigerer Trainingsbelegung und besserer Bindung an den Sport sinnvoller.
- Der obige Änderungswunsch dürfte ein sportlicher Nachteil für Jugend und Länder sein. Gleiches würde für die Sichtung 2 (inkl. BLM-Jug.) gelten.
- Für den Fall, Senioren auf die Jugendtermine zu legen, würde durch jeweils aufeinanderfolgende 2 Wochenenden mit ÖM-Senioren 2 x eine vermeidbare Lücke von 3 Wochen im Ligabetrieb (schuld ist dann natürlich der ÖSKB mit seiner blöden Planung) folgen. Nebenbei sind Senioren solche bereits ab 50 und somit viele noch im Arbeitsprozess. Bei 2 Wochen hintereinander mit ÖM dürften manche (Verkauf etc.) größere Probleme mit freien Terminen haben.

- Würde Jugend auf ÖM gelegt, gäbe es zwar die Lücken nicht, trotzdem keinen freien Termin – siehe oben.
- Es wäre zu hinterfragen, wie viele Jugendliche unter 18 in den jeweiligen LV für die Landesligen wirklich unverzichtbar sind.

12.3 Termin & Austragungsort BLM Damen

- Für Damen: für die Bundesländermeisterschaften Teambewerb ist noch der Austragungsort zu fixieren. Es gilt wie bei Sitzung 2013 vorgeschlagen Salzburg, allerdings hat zuletzt NÖ Interesse angemeldet.
- Eine einvernehmliche Meldung der 6 Sportobleute der betroffenen LV für die Ausschreibung bis zur STM Einzel Anfang März in Wien an den ÖSKB & cc an Schön ist durchzuführen.
- Hallenvorschlag für die Austragung Mai 2015 bitte bis **spätestens 30.4.2014** an mich.

12.4 Entscheidung Terminplan

- Entscheidung diesbezüglich erfolgt nicht vor Wahl des neuen LV29-Vorstandes - endgültig zu fixieren ohnehin erst bei BV-Sitzung zur Genehmigung Jahressportprogramm.
- Sollte dann die die Mehrheit der LV dann diese für die Jugend, den Ligabetrieb und die Senioren nachteilige Änderung noch immer wünschen, so kann das ggf. (bei gleichzeitiger breiter Kommunikation aller Nachteile) vorbehaltlich einer Genehmigung im Bundesvorstand umgesetzt werden.

12.5 Allgemeine Regeln – Wiederholung von 2013

- ÖSKB-Termine STM/ÖM sind unverändert für LV blockiert, dazu gehört auch wie seit Jahren unverändert das Palmsonntag-Wochenende.

Wie jedes Jahr gilt Reihenfolge der Wertigkeiten bei Terminfestsetzung:

- Championships – WWC + WMC + WYC, EWC + EMC + EYC, ECC
- Tournaments, soweit für Österreich und / oder seine Nationalteams und Trainingskader wesentlich, also jedenfalls Vienna Open – davon abhängig ist Terminsperre (roter Balken).
- Danach Fixierung STM, ÖM, Cup – sämtlich mit Terminsperre des ÖSKB – es gibt an einem STM-Finalwochenende keine Landesmeisterschaften, ausgenommen evtl. Nebenbewerbe wie die 4er in Wien oder z.B. Landescup der untersten Klassen etc. – in Akkordanz mit ÖSKB.

12.6 Jahressportprogramme der LV – Verbindliche Muster

- Im Frühjahr 2013 wurde vom Bundesvorstand beschlossen, dass alle Jahressportprogramme der LV eine einheitliche Struktur aufweisen.
- Bundessportdirektor Schön hat Muster-Ausschreibungen versendet und aufgrund der Kurzfristigkeit die Pflicht für das aktuelle Sportjahr 2013-2014 auf ein nötiges Minimum (Bewerblisten, Kompaktplan) eingeschränkt.
- Unverändert gilt für das bevorstehende Sportjahr 2014-2015, dass alle Jahressportprogramme der LV nach dem einheitlichen Muster zu erstellen sind.
- Da es im Sommer 2012 keine Einsprüche bzw. Änderungswünsche gab und solche inkl. der heutigen Sportbesprechung unterblieben sind, ist davon auszugehen dass alles passt.
- Die Mustertexte werden daher (falls es jemand irrtümlich gelöscht haben sollte) demnächst auf die Homepage des ÖSKB gestellt und sind – angepasst an die vom jeweiligen LV vorgegebenen Bewerbe und Qualifikationen etc. – Grundlage der beim ÖSKB einzureichenden Jahressportprogramme der LV

13 ÖSKB Sport Nachwuchs

13.1 Förderprojekte Nachwuchs

- Anträge auf Förderung für Projekte 2015 sind bis spätestens **30.10.2014** vorzulegen, auch lt. gemeinsamer Präsidentensitzung.
- Bowlinganträge zuerst über Schön, von diesem mit Beurteilung an Weber / Gremium.

13.2 Nachwuchssichtung – 2 Termine

- **Das „Sichtungsprogramm“ umfasst derzeit die**
- **1. Sichtung** Saisonbeginn 2 Tage in Pasching/Feldkirchen bzw. in der Bundessportakademie Linz, Termin mit Pollany
- **2. Sichtung** Termin Ende Oktober / Anfang November, heuer in Wörgl, dieser Termin soll auch künftig hallenmäßig variieren

13.3 Qualifikation für Team EYC – 3 Termine

- **Es gibt 3 Qualifikationstermine Dezember bis März. Für kommende Saison:**
- Quali 1 – Klagenfurt
- Quali 2 – nach Erfahrung 3KT heuer nicht fix, was wo wie stattfindet
- Quali 3 – Wien PLUS, Termin mit Pollany

Diese Einteilung gilt als Prinzip für die nächsten Jahre der Vorstandsperiode, Hallenwechsel grundsätzlich denkbar – Kernpunkte sind vorgesehen für

- die **1. Sichtung** IMMER Linz/Pasching/Feldkirchen sowie
- die **3. Qualifikation** Wien-PLUS inkl. Termin Pollany..

13.4 Team Allgemeine

- Termine immer abhängig davon, ob es Bewerbe wie WM, EM etc. im Folgejahr gibt oder nicht.
- Abgesehen von der jährlichen Beschickung FYC, EYC und ECC ist heuer die Beschickung von EWC2014 und WMC2014 vorgesehen, sh. auch Pkt.14.

14 ÖSKB Sport international

14.1 FYC

- Bedingte Terminsperre für FYC (Friendly Youth Championships), die nächsten sind vermutlich in der ersten Hälfte März 2015 – noch zu fixieren.
- Vermutlich kommt ab heuer in Olmütz Polen als Starter dazu, Ungarn hat noch immer keine entsprechende Jugend.
- Austragung 2015 in Ungarn, Slowakei oder Polen – Terminvorschläge ÖSKB sind die 4 Wochenenden von 15./16.2. bis 8./9.3.2015. Am 13./14.3. sind STM Einzel und dann schon bald Ostern.
- Die Terminsperre wird bedingt – das bedeutet, dass für die FYC die Teilnehmer abzustellen und die Landesbewerbe so anzusetzen sind, dass die relevanten Jugendlichen hier keine Einzel-/Doppel-/Mixed-Bewerbe des Landes versäumen. Mannschaftsbewerbe können kein Argument für allfällige Nicht-Abstellung sein.

14.2 EYC2014 Odense

- Die Beschickung der EYC2014 Odense ist fixiert, das Team genannt
- EYC2015 in Leipzig – 4 Burschen sollten sinnvoll möglich sein – bei Mädchen wie immer großer Aufholbedarf

14.3 EMC2014 Berlin

- Die Damen-EM wird mit 6 Damen beschickt, Kader wird zeitgerecht nominiert.

14.4 WYC Hong Kong

- Keine Beschickung, die (ohnehin zu geringen) Mittel WYC2014 werden umgeschichtet.

14.5 WMC Abu Dhabi

- Beschickung mit komplettem Team (6 Herren) ist vorgesehen, davon 3-4 Erwachsene und dazu 2-3 U23-Spieler. Siehe auch Teamsichtung.

14.6 DB, AMF-WC,

- Nicht konterkariert wird mit ÖSKB-Bewerben bei Machbarkeit die Deutsche Bundesliga wegen gegenseitiger Teilnahmemöglichkeit – internationale Spiele bringen etwas für das Team, die Spieler und damit weiter dem gesamten Sport. Auch Skandinavien etc. spielen in Deutschland.
- Unverändert nicht mit Terminsperre belegt wird der AMF-Worldcup – privates Einzel-spieler-Thema.

14.7 Nationale Turniere

- Nationale Turniere wie Saisonöffnung Linz etc. werden weitestgehend freigehalten und sollen auch von den Ländern nicht gegenseitig konkurrenziert werden. Auf die Sportordnung bzgl. Turniergenehmigungen wird verwiesen.
- Eine ÖSKB-Entsendung z.B. von Jugendlichen zu einem Turnier ist nur bei ÖSKB-genehmigten Turnieren möglich!

15 Teamsichtung national

- Eine nationale Teamsichtung ist im Sommer 2014 geplant.
- Ein Förderantrag wird gestellt, das Rohkonzept nachstehend in Kurzform zur Info:

15.1 Förderungsantrag - Teilentwurf

- In Ergänzung zum bisherigen Nachwuchssichtungsprogramm (Sichtungen und Qualifikationen der Jugendklasse) soll ein darüber hinausgehendes und die Junioren bzw. alle Spieler U30 umfassendes Sichtungsprogramm vorgesehen werden.
- Alle Bowlinglandesverbände haben die Möglichkeit, ihre bis zu 3 männlichen Spitzenspieler (Altersbegrenzung 30) sowie bis zu 2 Spitzenspielerinnen (ebenfalls max. 30 Jahre) zu einer mehrtägigen Sichtung nach Wien zu entsenden. Hier soll mit dem Teamcoach und erfahrenen Spitzenspielern eine umfassende Sichtung erfolgen. Dabei ist weniger das derzeit erzielte Ergebnis sondern vor allem das Potential für die künftige Entwicklung zu erkunden. Für Wien gelten potentialbedingt höhere Zahlen.
- Aufbauend auf diese Sichtung ist geplant, in jenen Bundesländern wo es **tatsächlich Spitzenspieler zwischen 16 und 30 mit Ausbaupotential gibt**, ebenfalls einen 3 bis 4 tägigen Sichtungstermin mit dem Teamcoach und entsprechendem Training theoretisch und praktisch abzuhalten. In Verbindung damit ist auch ein Klinikum (Schulung vorhandener Funktionäre, Trainer, Betreuer etc.) geplant.
- Aus derzeitiger Sicht in Abschätzung des Potentials dürften in Frage kommende Spieler und Spielerinnen aus NÖ (Wiener Neustadt, St. Pölten) in Wien sowie Oberösterreich in Salzburg mit trainieren können. Für die Bundesländer Kärnten, Salzburg, Tirol und Vorarlberg wären diese mehrtägigen Termine in den Bundesländern in den Monaten Juli und August 2014 vorgesehen.

- Das Gesamtprogramm ist durch den ÖSKB nicht finanzierbar, ein erheblicher Kostenanteil ist für Spieler und Landesverbände Pflicht. Die Spielpreise für die Hallen selbst sind mit dem von ÖSKB auch für Staatsmeisterschaften verhandelten Preis von € 2,20 pro Spiel vorgesehen.
- Kosten ergeben sich durch die Anreise in die einzelnen Bundesländer sowie die jeweiligen Aufenthalte für den Teamcoach. Dies wären voraussichtlich etwa € ??? Das günstigste Reisemittel Auto oder Bahn wird vorgesehen.

15.2 Mitwirkung und Kosten

- Der Einsatz der erfahrenen Spitzenspieler der jeweiligen Länder in den Ländersichtungen wird erwartet.
- Anreise und Aufenthalt sämtlicher zu Sichtungen nach Wien bzw. in die Bundesländerhallen kommenden Spieler und Spielerinnen sind von diesen selbst zu bezahlen.
- Eine anteilige Aufwandsentschädigung in Form von Taggeld, Kostenbeitrag für Anreise, Spielkosten etc. ist abhängig von Förderungszusage vorgesehen. Antrag an Sportministerium wird entsprechend formuliert.

15.3 Nennung Spieler

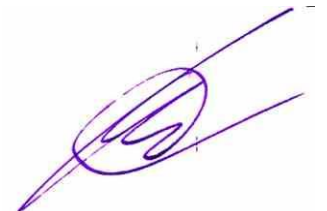
- Die Nennung der Spitzenspieler **zwischen 16 und 30 mit Ausbaupotential Richtung Nationalteam** ist von den LV an den ÖSKB & cc an Sportdirektor Schön bis 31.3.2014 erforderlich

16 Allfälliges

- Bei der Präsidentensitzung waren nur mehr die LV23, 27+29 vertreten, LV28 entschuldigt wegen Zug 16:30
- Nächste Sitzung bei Sichtung 2 bzw. BLM-Nachwuchs in Wörgl (nur Sport).
- Nächste gemeinsame Sitzung Sport mit Präsidenten nach Festlegung ÖSKB ins Akkordanz Classic – Breitensport – Bowling erst zu fixieren.
- Alle LV sollen bitte Homepage-Kontakte etc. überprüfen
- Bankverbindungen der LV sind dem ÖSKB bekannt zu geben - zur Überweisung Sportförderung etc. etc. – IBAN nötig – allfällig fehlende Daten bitte mit Bundeskassier bzw. Sekretariat abzustimmen.

Sitzungsende SPORT ~ 14:10 Uhr
Präsidentensitzung siehe Gesamtprotokoll ÖSKB

Anton R. Schön



Die in diesem Protokoll verwendeten Bezeichnungen sind in jedem Fall geschlechtsneutral zu verstehen.